

USA: Inhaftierte Südkoreaner ausgeflogen

Washington/Seoul. 316 südkoreanische Staatsbürger sollen rund eine Woche nach ihrer Festnahme auf dem Werksgelände des Autobauers Hyundai im US-Bundesstaat Georgia in ihr Heimatland ausgeflogen werden. Wie die südkoreanische Nachrichtenagentur *Yonhap* am Donnerstag berichtete, werden die Koreaner vom Flughafen Atlanta nach Südkorea fliegen. Laut *Yonhap* handelt es sich formell um eine »freiwillige Ausreise«. Vergangenen Donnerstag hatten Beamte der US-Einwanderungsbehörde ICE zusammen mit dem FBI eine Razzia auf dem Hyundai-Werksgelände durchgeführt und dabei rund 475 migrantische Arbeiter festgenommen. Ihnen wurde vorgeworfen, sich entweder illegal in den USA aufzuhalten oder ohne entsprechende Erlaubnis gearbeitet zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508158.usa-inhaftierte-südkoreaner-ausgeflogen.html>